

# Der Hirt.

Gedicht von Joh. Mayrhofer.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 267.

## FRANZ SCHUBERT.

October 1816.

**Mässig.**

**Singstimme.**

Du Thurm! — zu meinem  
Sie hängt — an einem

**Pianoforte.**

(Fine.) *fp*

Lei - de ragst du so hoch — em - por, — und mahnest grausam  
An - dern, und wohnt im Wei - ler dort. — Mein ar - mes Herz ver -

im - mer an das, was ich — ver - lor, — an das, was ich ver - lor.  
blu - tet vom schärf - sten Pfeil durch - bohrt, — vom schärf - sten Pfeil durchbohrt.

In ihren schönen Augen  
War keiner Untreu Spur;  
Ich sah der Liebe Himmel,  
Der Anmuth Spiegel nur.

Wohin ich mich nun wende  
Der Thurm er folget mir;  
O sagt' er, statt der Stunden,  
Was mich vernichtet, ihr!